

## Verabschiedung der Schwestern von Mülhausen durch die Liebfrauenschule



Am 26.08.2022 waren besonders die letzten 9 Schwestern aus dem Kloster Mülhausen von der Liebfrauenschule Mülhausen zu einem großen Abschiedsfest eingeladen.

Der Tag begann mit einem Open-Air- Gottesdienst mit der ganzen Schulgemeinschaft, über 1000 Schüler nahmen teil. Die Schwestern des Klosters wurden gebeten, sich für alle vorzustellen und aus ihrem Leben zu erzählen. So konnte Sr. M. Bernarde berichten, dass sie nach ihrem Dienst als Schulleiterin fast 20 Jahre in der Mission in Uganda war. Das Lebenszeugnis unserer Schwestern hat die Schüler beeindruckt. Ein ehemaliger Schüler arbeitet als Journalist beim Radio, er hat in zwei Beiträgen den Einsatz der Schwestern in seiner ehemaligen Schule gewürdigt. Mit einer ehemaligen Kollegin hat er den Tag unterhaltsam moderiert.

Am Nachmittag waren Nachbarn und ehemalige Schüler und Lehrer eingeladen. Viele Schwestern aus Haus Salus und anderen Kommunitäten sind gekommen. Sr. M. Corda Jansen Rademaker konnte mir ihren 92 Jahren von ihrer Zeit als Schülerin während des 2. Weltkrieges berichten und von der Wiedereröffnung der Schule wenige Monate nach Kriegsende.

In einem 1,5 -stündigen Programm vermittelten zwei ehemalige Lehrer anschaulich die Bedeutung von Mülhausen in unserer Kongregationsgeschichte. Die Schule ist sich ihrer Identität und ihrer Wurzeln sehr bewusst. Sie ist dankbar für das Fundament, dass die Schwestern in 134 Jahren gelegt haben. Einen Tag vor dieser Veranstaltung haben die Schüler sich in 20 Workshops mit den christlichen Wurzeln ihrer Schule auseinandergesetzt.

Im Sommer sind 6 neue Klassen im Jahrgang 5 angefangen. Mögen sie in ihrer Schullaufbahn Gottes Güte erfahren.

Bericht und Fotos: Sr. Josefa Maria Bergmann